



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5 Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1107 Fax -1009

E-Mail: saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

E-Mail: petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -1089

E-Mail: astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -7954

E-Mail: volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Datum

02.11.2012

Erkrankungen Erkennen, Vorbeugen und Behandeln Dank Radiologie

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei einer Telefonaktion über aktuelle radiologische Diagnose- und Therapiemöglichkeiten informieren.

Anlässlich der Entdeckung der Röntgenstrahlen am 8. November 1895 durch den Physiker Wilhelm Conrad Röntgen beteiligt sich das Städtische Klinikum Karlsruhe mit einer Telefonaktion am Internationalen Tag der Radiologie, kurz IDoR. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den Aktionstag nutzen, um sich bei Peter Reimer, Direktor des Instituts für diagnostische und interventionelle Radiologie, und seinem Team telefonisch über aktuelle radiologische Diagnose- und Therapiemöglichkeiten zu informieren.

Mit der Entdeckung der Röntgenstrahlung konnte Röntgen Forschung und Medizin revolutionieren. Dank seiner Erkenntnisse etablierten sich in den letzten 117 Jahren medizinische Spezialgebiete wie die Radiologie, die Nuklearmedizin oder die Strahlenmedizin. Im Bereich der Radiologie stehen zwischenzeitlich neben dem konventionellen Röntgen, Ultraschalluntersuchungen oder Schnittbildverfahren wie die Computertomographie oder die Magnetresonanztomographie zur Verfügung. Neben dem reinen Erkennen von Erkrankungen kommt der interventionellen Radiologie eine zunehmende Bedeutung zu. So ermöglichen moderne bildgebende Verfahren minimalinvasive Eingriffe ohne offene Operationen. Diese erfordern meist nur eine lokale Betäubung, sie sind weniger schmerzhaft, die Schnitte sind kleiner und der Krankenhausaufenthalt verkürzt sich. Die interventionelle Radiologie kommt beispielsweise zum Einsatz bei Gefäßerkrankungen, gut- und bösartigen Tumoren sowie Rücken- und Gelenkschmerzen bei



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe

Telefonzentrale: 0721 974 – 0
www.klinikum-karlsruhe.de

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender:
Bürgermeister Klaus Stapf

Geschäftsführer:
Prof. Dr. Martin Hansis

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe;
Registergericht Mannheim, HRB 106805

Sie erreichen uns mit S1, S11 und Tram 2 Haltestellen: Moltkestraße und Kußmaulstraße



Erkrankungen der Wirbelsäule.

Die Telefonaktion am **8. November zwischen 16 und 17 Uhr** bietet die Chance, sich über die einzelnen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden zu informieren.

Die Nummer lautet 0721 974-5100.

Informationen rund um den IDoR: www.internationaldayofradiology.com

Informationen über das Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie am Städtischen Klinikum Karlsruhe: <http://bit.ly/QYUFUN>
